



SCHULV EREINBARUNG

Realschule am **K**reuzberg
Staatliche Realschule Burglengenfeld





Impressum

SMV 2023/24: (Schülersprecher):

Timo Roith (10d), Hannes Buckley (10b),
Marie Popp (9b)

Lehrerteam Schulvereinbarung:

Stefanie Puchner, Katrin Zademack, Andrea
Schneider

Elternvertreter Schulforum:

Christiane Edbauer, Elisabeth Beck, Tobias
Webler

Schulleitung:

Christian Zingler, Sonja Baulig, Stefanie
Meindl

Schulvereinbarung

Vorwort

Diese Schulvereinbarung ist zur besseren Lesbarkeit in männlicher Form verfasst, auch wenn sie sich selbstverständlich gleichermaßen an jedes Geschlecht (m/w/d) richtet.

Damit sich alle Mitglieder der Schulfamilie wohlfühlen und wir in einem angenehmen Schulklima zusammenarbeiten können, einigen sich Schüler, Lehrkräfte, Schulleitung, Sekretärinnen, Hausmeister, Hauspersonal sowie Erziehungsberechtigte auf folgende Regeln:

Hinweise für das Zusammenleben in der Schulgemeinschaft

- **W**ir nehmen Rücksicht aufeinander, sind hilfsbereit und pflegen freundliche Umgangsformen. Wir tragen gemeinsam dazu bei, dass alle, die zur Schulfamilie gehören, sich im Schulhaus, auf dem Schulgelände und auf dem Schulweg sicher und frei bewegen können.
- **W**ir achten das Eigentum unserer Mitschüler genauso wie das Schuleigentum. Dazu gehören zum Beispiel unsere Schulbücher, Möbel, Klassenzimmer und Lernmittel. Wir nehmen Dinge, die anderen gehören, nur mit deren Erlaubnis. Es ist selbstverständlich, dass wir eventuell aufgetretene Schäden sofort melden (z.B. auch defekte Geräte).
- **W**ir melden Unfälle, die sich auf dem Schulgelände oder dem Schulweg ereignen, sofort im Sekretariat oder einer Lehrkraft (z.B. der Aufsicht). Wir melden es auch sofort, wenn sich jemand krank fühlt.
- **W**ir üben Toleranz und Zivilcourage, d.h. wir dulden keine körperliche und sprachliche Gewalt, Belästigung, Diskriminierung und Mobbing (auch Cybermobbing). Dazu zählen auch Beschimpfungen, Beleidigungen sowie körperliche und psychische Gewalt. Außerdem beteiligen wir uns nicht an der Verbreitung von Gerüchten. Wie in jeder Gemeinschaft entstehen in der Schule Konflikte. Wir bemühen uns aber stets um eine friedliche Lösung von Differenzen und Streitigkeiten. Wir helfen, wenn jemand um Hilfe bittet oder unseren Beistand braucht.
- **W**ir sprechen über Konflikte in der Gruppe oder der Klasse. Insbesondere Klassensprecher und Schülersprecher, Klassenleiter, Verbindungslehrer oder Streitschlichter sollen bei der Konfliktlösung als Vermittler helfen.
- **W**ir reden **mit** Menschen, **nicht über** sie.
- **W**ir halten uns viele Stunden auf dem Schulgelände und in der Schule auf, deshalb möchten wir immer eine saubere und angenehme Umgebung vorfinden. Dafür sind wir alle gemeinsam verantwortlich.

- **W**ir achten im **Schulhaus und auf dem Schulgelände** darauf, ...
 - ... dass das Kaugummikauen nicht erlaubt ist, da es oft Ursache für Verschmutzungen ist.
 - ... dass das Rauchen und Vapen verboten ist, ebenso wie alle anderen Drogen (z. B. Alkohol).
 - ... dass offene Getränke (z.B. Trinkbecher aus dem Automaten) nur in der Aula und auf dem Pausenhof bleiben. Wir nehmen sie nicht in die Klassen- und Fachräume mit. Wir hinterlassen keinen Müll in der Schule und auf dem Schulgelände.
- **W**ir grüßen, sind höflich und hilfsbereit.

Schülerinnen und Schüler

Grundsätze und allgemeine Hinweise

- **W**ir lassen grundsätzlich unterrichtsfremde Gegenstände zu Hause. Die Schule übernimmt für Schäden oder Verluste keine Haftung.
- **W**ir dürfen Mobilfunkgeräte und digitale Speichermedien, die nicht zu Unterrichtszwecken verwendet werden, nur nach Absprache mit einer Lehrkraft auf dem Schulgelände aktivieren und benutzen. Gleiches gilt für Foto-, Film- und Tonaufnahmen, die wir zudem auch nicht ohne Erlaubnis einer Lehrkraft anfertigen.
- **W**ir kommen selbstverständlich zu jeder Jahreszeit in angemessener Kleidung zur Schule. Um in der Schule eine gewaltfreie und tolerante Atmosphäre zu ermöglichen, ist Kleidung, die provoziert, die eine radikale politische Einstellung widerspiegeln soll, die zu sehr als Freizeitlook auffällt oder die sexuell aufreizend ist (z.B. bauchfrei), nicht geeignet. Kopfbedeckungen wie Mützen, Kapuzen und Baseball-Caps nehmen wir im Schulhaus ab. Ebenso selbstverständlich streifen wir unsere Schuhe – gerade bei schlechter Witterung – beim Betreten des Schulhauses sorgfältig auf den Bodenmatten ab.
- **W**ir erfüllen unsere Aufgaben (Hausaufgaben, Beteiligung am Unterricht, Material, Vollständigkeit und Sauberkeit der Einträge...) mit Engagement, Pflichtbewusstsein und Eigeninitiative.
- **W**ir führen ein Hausaufgabenheft.
- **W**ir befolgen die Anordnungen der Schulleitung, der Lehrkräfte und anderer beauftragter Personen (Sekretärinnen, Hausmeister, Klassensprecher, Ordnungsdienst u. a.).
- **W**ir wissen, dass der Verwaltungsgang kein Aufenthaltsraum und auch kein Durchgang zu den Fachräumen ist. Die Sprechzeiten des Sekretariats sind für Schüler, außer in dringenden Fällen, von 07:45 bis 07:55 Uhr, in den Pausen und nach Unterrichtsschluss. Zu diesen Zeiten können auch Lehrkräfte vor dem Lehrerzimmer gesprochen werden. Wir denken daran, dass auch Lehrkräfte eine Pause brauchen.

- **W**ir verhalten uns ganz allgemein so, dass unser Verhalten dem Ansehen der Schule in der Öffentlichkeit nicht schadet. Dies gilt auch für den Schulweg und die Umgebung des Schulgrundstückes (kein Alkohol, Nikotin, Snus, Vapes oder Drogen), aber auch für das Verhalten in der Freizeit.

Vor und nach dem Unterricht

- **W**ir halten uns nach dem Eintreffen an der Schule in der Aula oder dem Pausenhof auf Um 07:55 Uhr gehen wir zu den Fachräumen / Klassenzimmern der ersten Unterrichtsstunde.
- **W**ir schieben unsere Fahrräder auf dem Schulgelände, parken sie beim Fahrradstellplatz und sichern sie mit einem Schloss. Danach verlassen wir diesen Platz sofort. Mit Kleinkrafträdern o. ä. Fahrzeugen achten wir auf dem Schulgelände auf das Schrittempo und stellen unsere Motorfahrzeuge in dem dafür vorgesehenen Bereich ab (gezeichnete Fläche unterhalb der OGS).
- **W**ir hängen unsere Mäntel und Jacken in den Klassenzimmern (Regale, Kleiderhaken) auf oder sperren sie in die gemieteten Schließfächer (Astra Direkt).
- **W**ir achten ALLE darauf, dass sich die Räume nach Ende der Unterrichtsstunde in einem ordentlichen Zustand befinden. Wir halten die Fensterbänke von Abfällen sauber und stellen die Stühle schonend auf die Tische. Dies erleichtert dem Reinigungspersonal die Arbeit.
- **W**ir schließen die Fenster beim Verlassen eines Raumes, schalten die Lichter aus und putzen die Tafel stets am Stundenende. Unsere Lehrkräfte schließen den jeweiligen Raum ab.
- **W**ir halten uns nach Unterrichtsschluss in der Aula auf, wenn wir noch im Schulgebäude bleiben.

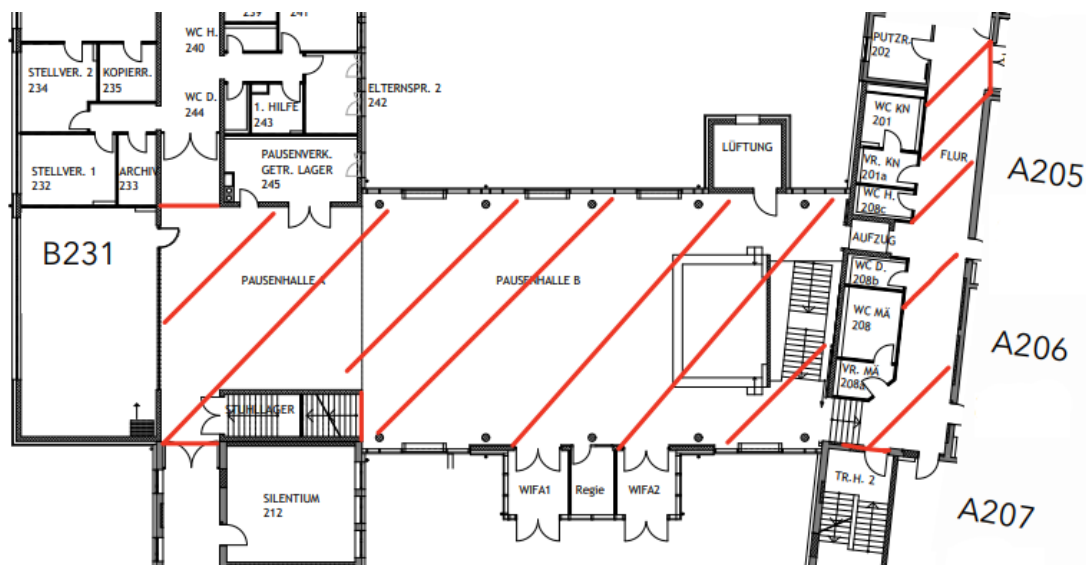
Verhalten im Schulgebäude und in den Unterrichtsräumen

- **W**ir verhalten uns auf dem Weg von und zu den Fachräumen so, dass der Unterricht in anderen Räumen nicht gestört wird.
- **W**ir betreten Fachräume oder Verwaltungsräume nur mit besonderem Auftrag und zu der angegebenen Zeit.
- **W**ir verständigen spätestens nach 10 Minuten das Sekretariat, wenn eine erwartete Lehrkraft nicht rechtzeitig zum Unterricht erscheint. Dies ist Aufgabe der Klassensprecher.

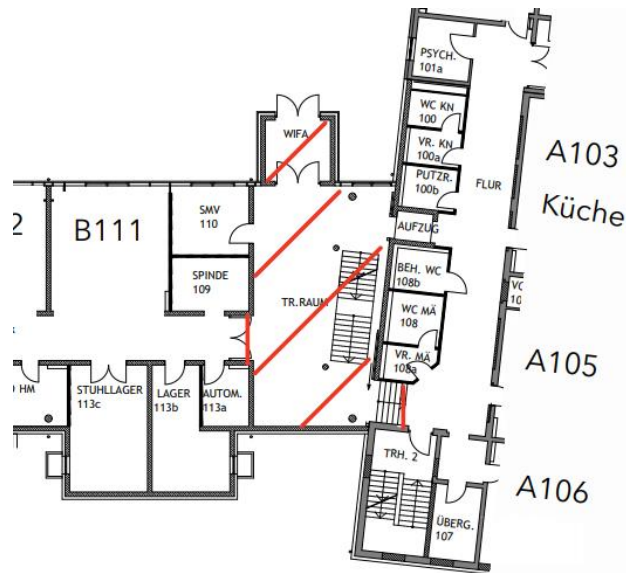
- **W**ir essen und trinken nicht während des Unterrichts, außer die Lehrkraft hat es erlaubt.
- **W**ir halten Regeln der Hygiene und Sauberkeit selbstverständlich ein und benutzen die Toiletten nicht als Aufenthaltsräume.
- **W**ir laufen und rennen nicht im Schulgebäude, weil der Öffnungsbereich der Schwingtüren, die langen und engen Gänge sowie die Treppenaufgänge und Geländer besonders gefährlich sind. Außerdem stellen wir keine Taschen und Jacken mitten in den Gängen oder vor den Türen ab und halten stets die Durchgänge frei.
- **W**ir werfen stets unseren Abfall in die entsprechenden Behälter und gehen an Unordnung nicht achtlos vorüber. Wir achten auf Müllvermeidung (Mehrweg statt Einweg) und Mülltrennung. Wir bereiten unserem Reinigungspersonal keine zusätzliche Arbeit.

Pausen und Stundenwechsel

- **W**ir dürfen unsere Pausen auf dem Pausenhof, bei den Tischtennisplatten oder im Pausenbereich des Schulgebäudes verbringen.
- **W**ir nutzen den Pausenhof bei schönem Wetter. Frische Luft fördert die Aufmerksamkeit für die folgenden Unterrichtsstunden und die Bewegung im Freien steigert die Konzentration.
- **W**ir bleiben bei schlechtem Wetter und bei Schnee- oder Eisglätte im Pausenbereich im Schulhaus (siehe Skizze unten), um nicht zu viel Schmutz in das Gebäude zu tragen. Die Pausengrenzen halten wir immer ein:



Pausenbereiche im Schulgebäude: (= rot markierte Bereiche)



- **W**ir werfen aus Sicherheitsgründen KEINE Schneebälle, weil große Verletzungsgefahr für andere besteht.
- **W**ir stellen uns zum Pausenverkauf an der Ausgabestelle in einer Reihe an und drängen uns nicht vor. Auch das „Mitbringen“ von Bestellungen für andere ist nicht fair (= passives Vordrängeln). Wir wissen, dass der Pausenverkauf nur zu folgenden Zeiten stattfindet: ca. 07:40 Uhr bis 07:55 Uhr, 09:30 Uhr bis 09:40 Uhr und 11:15 Uhr bis 11:25 Uhr.
- **W**ir nehmen auf unsere Mitschüler Rücksicht. Das ist gerade in der Pause ein Gebot der Höflichkeit, aber auch der Unfallverhütung.
- **W**ir halten Pausenhof und Schulgebäude sauber (lassen keinen Müll liegen, heben Heruntergefallenes auf und sprechen die Anderen an, die ihren Müll vergessen haben), das ist nämlich nicht nur Aufgabe des eingeteilten Ordnungsdienstes, sondern aller Schüler. Der Ordnungsdienst kontrolliert und säubert den Pausenhof und die Aula von 09:45 Uhr bis 09:50 Uhr und von 11:30 Uhr bis 11:35 Uhr und erscheint anschließend zum Unterricht.
- **W**ir gehen mit dem Vorgang um 09:43 Uhr bzw. um 11:28 Uhr sofort vor die Unterrichtsräume der dritten bzw. der fünften Stunde.
- **W**ir halten uns in unterrichtsfreien Stunden in der Aula auf. Das Schulgelände verlassen wir niemals ohne ausdrückliche Erlaubnis einer Lehrkraft.

Verhalten bei Gefahren und Unfällen

- **W**ir melden Unfälle, Verletzungen oder Sachschäden im Sekretariat.
- **W**ir achten auf die Erklärungen der Lehrkräfte zu den Fluchtwegen und zum Alarmplan am Schuljahresanfang und bei Übungen von Notsituationen (Probealarm).

Lehrerinnen und Lehrer

Alle Lehrkräfte tragen die Mitverantwortung für erfolgreiches Lernen und Erziehen.

Wir gehen mit gutem Beispiel voran, das beinhaltet u.a., dass...:

- ... der Unterricht pünktlich beginnt und von uns Lehrkräften (und nicht vom Gong) pünktlich beendet wird.
- ... **W**ir gegenüber allen Schülerinnen und Schülern gerecht sind und bei Problemen nach Unterrichtsschluss offen für Gespräche sind.
- ... **W**ir die Erziehungsberechtigten über wichtige Vorkommnisse zeitnah informieren.

Schulleitungsteam

Um einen reibungslosen Unterrichtsbetrieb zu gewährleisten,

- stehen **W**ir mit Rat und Tat zur Seite.
- vermitteln **W**ir bei Konflikten.
- ermutigen **W**ir Lehrkräfte und Schüler:innen zu unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Aktivitäten.
- informieren **W**ir alle Mitglieder der Schulgemeinschaft über pädagogische und organisatorische Maßnahmen
- erkundigen **W**ir uns über neue Entwicklungen und fördern eine positive Schulentwicklung
- achten **W**ir auf die Umsetzung der Schulvereinbarung

Erziehungsberechtigte

Alle Erziehungsberechtigten haben für den erfolgreichen Schulbesuch ihres Kindes eine wichtige Mitverantwortung. Aus diesem Grund ist es unerlässlich, dass ...

- ... **W**ir in pädagogischen Belangen mit der Schule zusammenarbeiten. Dazu bieten sich die unterschiedlichen Wege gegenseitiger Information (vor allem der „Schulmanager-Online“, die Sprechstunden, Elternsprechtage, Elternabende, Informationsveranstaltungen ...) an.
- ... **W**ir für die gewissenhafte Erfüllung der schulischen und häuslichen Pflichten unserer Kinder Sorge tragen.
- ... **W**ir sicherstellen, dass unsere Kinder ausgeschlafen und angemessen gekleidet in die Schule kommen.

- ... **W**ir im Krankheitsfall unsere Kinder bis spätestens 07:45 Uhr an der Schule entschuldigen und Auskunft über die wahrscheinliche Krankheitsdauer geben. Dabei verwenden wir den Schulmanager Online.
- ... **W**ir bringen uns aktiv in die Schulfamilie ein (Elternbeirat, Teilnahme an Informationsabenden, Schulveranstaltungen....).

Nutzungsordnung der EDV-Einrichtung und des Internets an der Realschule am Kreuzberg für Schülerinnen und Schüler

(Eigenständige Zusammenstellung)

Schlussbemerkung

Mit dieser Vereinbarung möchte die Realschule am Kreuzberg einen reibungslosen und erfolgreichen Unterrichtsbetrieb ermöglichen sowie alle Schüler:innen bestmöglich fördern. Regeln allein machen aber noch keine gute Schule. Es liegt an allen Beteiligten, sie mit Leben zu füllen.

Nur wenn uns das bewusst ist, kann unsere Schule eine Gemeinschaft sein, in der **W**ir gern lernen, gut arbeiten und uns aufgehoben fühlen.

Diese Vereinbarung wurde mit dem Kollegium, der Schülermitverantwortung, dem Elternbeirat und der Schulleitung erarbeitet und wird von allen genannten Gruppen getragen.

Wir erklären mit unserer Unterschrift, dass wir uns an die Schulvereinbarung halten.

Unterschriftenseite der Klasse _____



#courage_in_bayern



1. Ich setze mich dafür ein, dass meine Schule nachhaltige Projekte, Aktionen und Veranstaltungen durchführt, um Diskriminierungen, insbesondere Rassismus, zu überwinden.
2. Wenn an meiner Schule Gewalt, diskriminierende Äußerungen oder Handlungen ausgeübt werden, dann wende ich mich dagegen, spreche dies an und unterstütze eine offene Auseinandersetzung, damit wir gemeinsam Wege finden, einander respektvoll zu begegnen.
3. Ich bin aktiv, damit meine Schule jedes Jahr Projekte gegen alle Formen von Diskriminierung, insbesondere Rassismus, durchführt.
4. Ich bin bereit, mich für die Einhaltung demokratischer Grundsätze an meiner Schule einzusetzen und Verstöße zu melden.

Burglengenfeld, den _____

Unterschrift der Schülerin / des Schülers

